

Medieninformation

330 / 2023
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
09.10.2023

Ausgewählte Meldung

Nächtliche Verfolgungsfahrt

Zeit: 07.10.2023, 22:55 Uhr
Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Eine nächtliche Verfolgungsfahrt endet für einen Audi-Fahrer mit mehreren Anzeigen.

Samstagabend wurde eine Streife des Gemeindlichen Vollzugsdienstes auf einen Audi aufmerksam, welcher in auffälliger Fahrweise und überhöhter Geschwindigkeit die Pölbitzer Straße in stadteinwärtiger Richtung befuhr. Durch Beamte des Polizeireviers Zwickau konnte der besagte Audi auf der Leipziger Straße auf Höhe der Clara-Zetkin-Straße wahrgenommen werden. Sie versuchten, unter anderem mit dem eingesetzten Sondersignal, den Fahrer in seinem Fahrzeug zum Anhalten zu bewegen, was allerdings misslang. Es folgte eine nächtliche Verfolgungsfahrt über die Leipziger Straße, Kolpingstraße auf die B 93 in Fahrtrichtung Meerane. Während der Fahrt überquerte der Audi-Fahrer mehrere mit Lichtzeichenanlagen geregelte Kreuzungen. Außerdem fuhr er mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit, verursachte fast einen Unfall und versuchte mehrfach die verfolgenden Beamten in ihrem Funkstreifenwagen von der Fahrbahn abzudrängen und zu rammen, was nur durch Gefahrenbremsungen verhindert werden konnte.

Im Verlauf der B 93 fuhr er über den Parkplatz Mosel-West, ebenfalls mit erhöhter Geschwindigkeit, sodass eine Personengruppe zurückweichen musste. Anschließend fuhr er entgegengesetzt der B 93 wieder auf und gefährdete mehrere Fahrzeuge, die ihm entgegenkamen. An der Anschlussstelle Crossen fuhr der Audi-Fahrer ab, fuhr entgegengesetzt im Kreisverkehr und bog in Richtung Bertelsdorf ab. Nachdem er auch noch zwei Vollsperrscheiben ignorierte kam er auf einem frisch angelegten Bankett zum Stehen.

Der Fahrer stieg daraufhin aus seinem Fahrzeug aus und wurde durch die Beamten zunächst mittels Handfessel gesichert.

Bei dem Audi-Fahrer handelte es sich um einen 29-jährigen, polizeibekanntem polnischen Staatsbürger. Das geführte Fahrzeug war zum Zeitpunkt bereits nicht mehr zugelassen und somit außer Betrieb gesetzt. Außerdem war der Pole nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Aufgrund des Verdachts der Trunkenheitsfahrt wurde der 29-Jährige zur Blutentnahme in ein örtliches Krankenhaus verbracht. Das Ergebnis des Tests steht derzeit noch aus. Vor Ort stellten die Beamten außerdem fest, dass die am Audi angebrachten Kennzeichen entstempelt beziehungsweise die Plakette gefälscht war. Der Audi wurde anschließend durch die Beamten beschlagnahmt.

Es kam glücklicherweise zu keinem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen. Drei Polizeibeamte wurden durch die Verfolgungsfahrt jedoch leicht verletzt.

Im Rahmen der Ermittlungen wird nun auch geprüft, ob der 29-Jährige im Zusammenhang mit anderen Straftaten aus kürzester Vergangenheit steht. Der Pole muss sich nun unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, illegalem Kraftfahrzeugrennen, Nötigung im Straßenverkehr, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung verantworten. Er wurde nach allen durchgeführten Maßnahmen entlassen.

Sind Sie durch den Audi-Fahrer gefährdet oder geschädigt wurden? Können Sie sonstige Hinweise zum Sachverhalt geben? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102.(uh)

Vogtlandkreis

Briefkästen gesprengt

Zeit: 08.10.2023, 20:26 Uhr

Ort: Plauen, OT Bahnhofsvorstadt

Durch eine Explosion wurden mehrere Briefkästen beschädigt.

Am Sonntagabend wurden Anwohner der August-Bebel-Straße durch einen lauten Knall aufgeschreckt. Unbekannte hatten offenbar Pyrotechnik in einer Briefkastenanlage gezündet. Dadurch entstand Sachschaden an mehreren Fächern. Die Schadenshöhe wird auf 400 Euro beziffert.

Die Polizei bittet nun um Ihre Hilfe: Haben Sie zur besagten Zeit verdächtige Personen gesehen oder können sonstige sachdienliche Hinweise geben? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (ki/kh)

Pkw mit Luftdruckwaffe beschossen

Zeit: 08.10.2023, 17:30 Uhr
Ort: Plauen, OT Südvorstadt

Unbekannte beschossen einen geparkten Mercedes mit einem Diabolo.

Am Sonntagabend beschossen Unbekannte einen Am Milmesgrund geparkten Mercedes mit einer Luftdruckwaffe. Das Diabolo zertrümmerte eine Scheibe des Fahrzeugs. Ein Zeuge beobachtete zwei Jugendliche, die auf dem Gehweg an dem Fahrzeug vorbeiliefen und mit der Luftdruckwaffe schossen. Am Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 800 Euro.

Wer hat die Jugendlichen ebenfalls beobachtet und kann weitere Angaben zu ihrer Identität machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

Wartehäuschen beschädigt

Zeit: 08.10.2023, 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Ort: Plauen, OT Ostvorstadt

Die Polizei ermittelt zu einer Sachbeschädigung in der Ostvorstadt.

Am Sonntagabend schlugen Unbekannte vermutlich auf eine Scheibe einer Bushaltestelle an der Reichenbacher Straße ein. Die 2 mal 1,20 Meter große Glasscheibe ging daraufhin zu Bruch. Der entstandene Sachschaden lag bei rund 1.000 Euro.

Wer hat Personen beobachtet, die mit der Sachbeschädigung in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

Mit Verkehrszeichen kollidiert

Zeit: 08.10.2023, 12:00 Uhr
Ort: Adorf

Ein Mann kam mit seinem Pkw von der Straße ab und kollidierte mit einem Verkehrszeichen.

Am Sonntagmittag befuhr ein 23-Jähriger mit seinem Tesla die Straße Am Hummelberg in Fahrtrichtung der B 92. Vermutlich, weil er zu schnell unterwegs war, rutschte sein Fahrzeug in einer Linkskurve nach rechts weg. Dabei verlor er die Kontrolle über den Pkw, geriet auf die Gegenfahrbahn und kollidierte daraufhin mit einem Verkehrszeichenträger. Der Tesla kam im Straßengraben zum Liegen und war nicht mehr fahrbereit. Glück im Unglück: Der Fahrer blieb unverletzt. Am Fahrzeug und an dem Verkehrszeichen entstand Sachschaden in Höhe von rund 14.500 Euro. (kh)



Landkreis Zwickau

Diebstahl aus Kasse

Zeit: 08.10.2023, 13:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberrothenbach

Dreister Langfinger macht sich an Kasse zu schaffen.

Ein unbekannter Mann hatte es am frühen Sonntagnachmittag auf ein Geschäft an der Altenburger Straße abgesehen. Über eine geöffnete Tür gelangte er in das Einfamilienhaus, von wo aus er direkten Zugang in den offenen Verkaufsraum hatte. Im Verkaufsraum bediente er sich der Kasse und entwendete Bargeld in Höhe von insgesamt 230 Euro. Beim Verlassen des Hauses wurde der Unbekannte durch den Hauseigentümer angesprochen, reagierte allerdings nicht und flüchtete. Der unbekannte Dieb war groß und von kräftiger Statur. Er trug mittellanges, blondes Haar. Außerdem war er mit einer Lederjacke und einer braunen Hose bekleidet.

Können Sie sachdienliche Hinweise zum unbekanntem Tatverdächtigen geben? Haben Sie zur besagten Zeit verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich beobachtet? Zeugentelefon, Polizeirevier Zwickau unter 0375 428 102. (uh)

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 08.10.2023, 12:10 Uhr

Ort: Kirchberg

Ein Verkehrsunfall endete mit zwei nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen.

Am Sonntagmittag befuhr eine 19-Jährige in ihrem Volkswagen die Karl-Liebknecht-Straße in Richtung Robert-Seidel-Straße. Beim Abbiegen auf die Robert-Seidel-Straße kollidierte sie mit einem 55-Jährigen in seinem Volvo. Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt. Nach dem Zusammenprall waren beide Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit. Der entstandene Sachschaden wird auf insgesamt 25.000 Euro geschätzt. (ki/kh)

Reh rennt in Pkw

Zeit: 08.10.2023, 19:00 Uhr

Ort: St. Egidien

Ein Sprung auf die Straße endete für ein Reh tödlich.

Am Sonntagabend war eine 23-Jährige mit ihrem VW auf der B 173 in Fahrtrichtung Lichtenstein unterwegs, als plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn querte. Die junge Frau konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und stieß mit dem Tier zusammen. Das Reh verendete noch vor Ort. Am Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro. (kh)